

Der Alltag der chinesischen Frau

Als Gast in chinesischen
Familien

Von
Lotte Errell

Die Revolution ist über China gekommen und mit ihr die soziale Befreiung der Frau. Sie sagte sich von der alten Tradition los, verließ das Haus und erschien in der Öffentlichkeit. Sie wurde Verkäuferin, Stenotypistin, sie stellte ihre Arbeitskraft in den Dienst der sozialen Fürsorge, studierte, wurde Anwältin, sie nahm

Madame Tschang Hsue-liang, die Gattin des jungen Marschalls von Peking, Sohnes des berühmten Marschalls Tschang Tso-lin, der einem Eisenbahn-Attentat zum Opfer gefallen ist. Mme. Tschang spielt durch die Machtstellung ihres jungen Gatten eine verhältnismäßig große gesellschaftliche Rolle in Nordchina. Sie ist Vorsitzende von vielen Wohltätigkeitsveranstaltungen. Ihr Haushalt beschäftigt mehr als 100 Menschen.

